

Am Boden geblieben

Von der Brötchenverkäuferin zur Schauspielerin: Meli aus dem SEK spielt bei „Krass Klassenfahrt“ mit

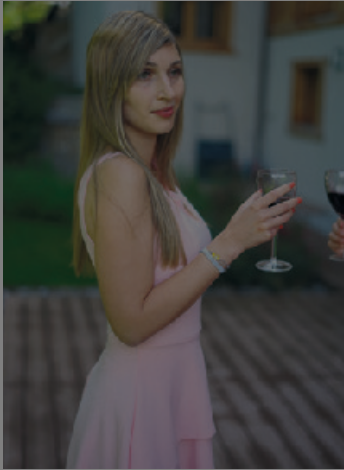
Von DANIEL BLÖTHNER

■ **Region.** Eine Lehrerin alleine reicht nicht für die chaotische Klasse 12b, wenn sie auf Klassenfahrt fährt. Daher hat sich Frau Ostermann für die dritte Staffel der Comedy-YouTube-Serie „Krass Klassenfahrt“ nun Verstärkung ins Boot geholt: Frau Sommer aka Meli Sunny.

Dabei ist Meli Sunny ihr Künstlername. Ihr richtiger Name sowie der Wohnort werden aus Schutz ihrer Privatsphäre nicht genannt, denn mit über 300.000 Abonnenten auf Instagram (@its_sunny93) ist Meli keine Unbekannte.

„Ich habe mich sehr gefreut, als einer der Produzenten, Jonas Ems, mich angeschrieben hat und mir die Rolle anbot“, erzählt Meli von ihrem Glück. „Ich folgte ihm schon bestimmt vier bis fünf Jahre auf Instagram und ich war auch im Forum zu

„Krass Klassenfahrt“ aktiv.“ Ein Casting habe es nicht gegeben. Da auch nur eine neue Darstellerin gesucht wurde, hatte Meli doppeltes Glück. Dabei war es das allererste Schau-



Die Schauspieler von „Krass Klassenfahrt“ erlebten an fünf Drehtagen ein straffes Programm mit häufigen Szenen- und Kostümwechseln. Diese beiden Bilder von Meli stammen aus der zweiten Hälfte der Staffel.

Fotos: Studio71/nh

spiel für sie. Zuvor absolvierte sie eine Ausbildung zur Bäckerei-Fachverkäuferin und arbeitete zwischen sechs und sieben Jahre in dem Bereich. Mittlerweile ist sie im Gastronomiebereich tätig.

„Für viele ist Instagram der Plan A, doch mir ist es zu unsicher, wie lange Instagram so gut klappt. Es gab auch eine Zeit, da wirkte Instagram wie ein großer Druck auf mich. Daher bevorzuge ich die ganz normale Arbeit als Plan A und als Plan B Instagram sowie nun auch die Schauspielerei“, kommentiert die bodenständige 26-Jährige.

Die Produzenten Jonas Ems und Jonas Wuttke gaben bei den Dreharbeiten zwar Sze-



nen vor, doch waren die Schauspieler laut Meli sehr frei in den Dialogen. „Durch konnten wir ganz wir selbst bleiben und freestylen“, lobt Meli die lockere Art der beiden Namensvettern.

Ohne jegliche Schauspielerei liefen die Anfänge zwar etwas holprig, doch „mittlerweile denke ich mir ‚ach meine Güte‘. Jemand anderes soll es erstmal besser machen“, so Meli. „Alle haben Geduld mit mir und es hat richtig viel Spaß gemacht!“

Alle Schauspieler von „Krass Klassenfahrt“ können auf eine stolze Zahl an Abonnenten in den sozialen Medien blicken. Meli sieht sich dabei

aber nicht als typische Influencerin: „Nicht jede meiner Stories muss über die Dreharbeiten gehen und ich laufe nicht jedem Trend hinterher.“ Schauspielervorbilder hat die 26-Jährige auch: „Elias M‘Barek und Josefine Preuß (Türkisch für Anfänger, Anm. d. Red.) finde ich beide sehr sehr gut und sie haben mich inspiriert. Bei amerikanischen Darstellern finde ich Megan Fox toll, weil sie einfach so hübsch ist und Kevin James. Ich liebe ‚King of Queens‘ und Kevin James macht Comedy, an der ich mich nicht satt sehen kann.“

Zwar stand Melis Familie der Schauspielerei erstmal kritisch gegenüber, doch hat sich das gelegt und sie erfährt Unterstützung. „Meine Freunde sind auch stolz auf mich und finden es super, dass ich das mache“, freut sie sich.

Ihr Leben hat sich ansonsten kaum geändert: „Ich werde vielleicht etwas öfter auf der Straße erkannt – die Aufmerksamkeit ist schon schön“, schmunzelt sie.

Insgesamt wurde fünf Tage lang in Frankreich gedreht, um die gesamte Staffel zu produzieren. Die zwölf Folgen dauern zwischen neun und 15 Minuten und sind entweder über Joyn oder – wer warten kann – auch über YouTube zu sehen.

EXTRA ■ INFO

Was ist „Krass Klassenfahrt“?

■ Bei „Krass Klassenfahrt“ handelt es sich um eine Internetserie mit mittlerweile drei Staffeln, die über YouTube oder die Streamingplattform Joyn kostenfrei zu sehen ist. Durch soziale Medien wie Instagram bekannte Persönlichkeiten kommen als fiktive Klasse 12b zusammen und

erleben eine Reihe an typischen Themen junger Erwachsener. Angefangen bei zerbrochenen Freundschaften, dem ersten Mal und der Liebe gehört auch eine Portion Komik und das Abdecken von Rollen-Klischees dazu. Die Zielgruppe sind 11- bis 21-Jährige, die auf lockeren Humor stehen.



Kurzentschlossene Familien können noch heute in den Wildpark fahren und Interessantes über das Tier des Jahres, den Waschbären, erfahren.

Foto: Wildpark Knüll

Heute im Park

Waschbären für Kurzentschlossene

■ **Homburg-Allmuthshausen.** Am Mittwoch, 7. August, wird es von 14 bis 17 Uhr märchenhaft im Wildpark Knüll. Familien mit Kindern ab sechs Jahren und allein angemeldete Kinder ab Acht lernen Märchen zum Jahrestier Waschbär kennen.

In den Sagen und Geschichten der Indianer tummeln sich die cleveren Beutegreifer recht oft. Die Teilnahme kostet 10,50 Euro pro Person und 31,50 pro Familie. Informationen zur Veranstaltung sind unter 05681-2815 erhältlich.

Seit über 65 Jahren für Sie da!

Autohaus KLAGHOLZ

Ihr autorisierter Ford Händler

Ford Qualität zu günstigen Preisen

Neuwagen · Jahreswagen
Gebrauchtwagen

Kleinbusse, 8- & 9-Sitzer zu vermieten

Birkenallee 36-38 · 34626 Neukirchen
Tel.: 06694 / 209 · Fax: 06694 / 6655

Stoppt Tuberkulose!

Mit nur 50 Euro können Sie einen TB-Kranken retten.

Informationen unter:
Telefon 0931/7948-0
www.dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Gemeinsam ein starkes Team!

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN

Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681-99299

König
IMMOBILIEN

HOMBERGER ANZEIGER als ePaper

■ Lesen Sie die komplette Zeitung online



auf www.lokalo24.de

Intelligente Personaldienstleistungen, wenn es um Arbeit geht

KOHL & KOHL GMBH
Ein Unternehmen der iperdi Gruppe

34576 Homburg/Efze
Telefon 05681/90 98 700
homburg@iperdi.de • www.kohl-personal.de

KEINEN HOMBERGER ANZEIGER BEKOMMEN?

Reklamation

Dann geben Sie Ihre Reklamation unter folgender Nummer bekannt: 0561 - 92094 - 0

HOMBERGER ANZEIGER

Sommerfest der Sinne

DAsein bietet großes Angebot für Kunstinteressierte

■ **Homburg.** Die Autorenkünstlergruppe „DAsein“ möchte mit der Projektwoche die Türen weit öffnen, um den besonderen Ansatz ‚von Menschen für den Menschen‘ ohne Schwellenängste erfahrbar werden zu lassen.

Deshalb wird das Sommerfest auch mit einem Festabend am Donnerstag, 15. August, um 19 Uhr begonnen, der die Ziele des neuen Projekts „DAsein“ in Grußworten aufklingen lässt: Bürgermeister Dr. Ritz (oder ein Vertreter) betrachtet das Angebot für die Stadt und den Landkreis und Markus Exner, als Projektleiter der GrimmHeimat, für die Region Nordhessen.

Vertreter der Evangelischen Landeskirche und des Bistums Fulda erläutern die Anknüpfungen an ihre Arbeit. Musikalisch führt der Pianist Andreas Köthe durch die Vernissage der Kunstausstellung



Vom 15. bis 20. August lädt die Gruppe „DAsein“ dazu ein, eine ganze Vielfalt an Workshops und Programmpunkten wahrzunehmen.

Foto: Privat

„Einblicke“. Die Auftaktveranstaltung zeigt großformatige Makroaufnahmen des Marburger Fotografen Hans Bechheim. Er führt die Besucher unkonventionell und persönlich in seine Profession ein.

Von Freitag, 16. August, bis Dienstag, 20. August, finden

dann weitere elf Veranstaltungen statt: Workshops, Vorträge, Konzerte und zwei gemeinsame Mahle für ‚Leib und Seele‘.

Eine Kurzversion der Programmbeschreibungen mit Infos zur Anmeldung und möglichen Kosten gibt es im

Internet unter www.da-sein.de. Veranstaltungsorte sind die Galerie Glashaus in Homburg, Welferoder Straße 23, und der Ausstellungsgarten Grüne Brücke mit seiner besonderen Atmosphäre, der bereits 2003 in der hr-Fernsehserie ‚Hessens schönste Gärten‘ zu sehen war.